

13.06.2011Quelle: www.Andritzki.de

Zbóžnoprajenje Alojsa Andrickeho	Seeligsprechung von Alois Andritzki
serb	Alois Andritzki wurde am 04.02.1914 als Sohn des sorbischen Lehrerehepaars Magdalena und Johann Andritzki in Radibor geboren. Nach dem Schulbesuch und dem Gymnasium studierte er in Paderborn Theologie und Philosophie. Am 30.07.1939 wurde er vom Bischof Petrus Legge im Bautzener Dom zum Priester geweiht und feierte am 06. August seine Primiz in der Radiborer Pfarrkirche. Seine erste und einzige Anstellung fand er als Kaplan an der Hofkirche Dresden. Dort kümmerte er sich vor allem um die Jugend, war Präfekt der Kapellknaben und Präses der Dresdner Kolpingfamilie. 1941 wurde er wegen seiner kritischen Einstellung zum nationalsozialistischen Staat verhaftet, war bis zum Oktober 1941 in Untersuchungshaft und wurde im Oktober 1941 ins Konzentrationslager Buchenwald gebracht, wo er am 03. Februar 1943 mit einer Giftspritze ermordet wurde. Weiter detaillierte Informationen zum Leben und Wirken von Alois Andritzki finden Sie unter „www.Andritzki.de“

From:

<http://82.165.187.122/> - Radibor - Chronik

Permanent link:

http://82.165.187.122/doku.php?id=13.06.2011_alois_andritzki&rev=1657040262

Last update: 2022/07/05 16:57

